
Fahrgastzahlen im Nah- und Fernverkehr deutlich gesunken

Das Fahrgastaufkommen im Fernverkehr mit Bussen und Bahnen ist im ersten Halbjahr um fast die Hälfte gesunken. Bedingt durch die Corona-Pandemie ging die Nutzerzahl mit 45 Millionen Personen um 46 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum zurück. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, zählte der Eisenbahn-Fernverkehr 41 Millionen Fahrgäste (minus 43 Prozent). Noch drastischer sah es im Linienverkehr mit Fernbussen aus: Dort sank die Fahrgastzahl um zwei Drittel (-67 %) auf 3,5 Millionen.

Für den Nahverkehr, der im ersten Halbjahr 2019 einen Anteil von fast 99 Prozent am gesamten Linienverkehr hatte, liegen noch keine endgültigen Zahlen vor. Nach vorläufigen Ergebnissen waren im Eisenbahn-Nahverkehr mit 874 Millionen Fahrgästen mehr als ein Drittel (-37 %) weniger Menschen unterwegs. Bei den derzeit gemeldeten Daten für den Liniennahverkehr mit Bussen (-22 %) und Straßenbahnen (-24 %) ist davon auszugehen, dass die tatsächlichen Rückgänge noch höher liegen – unter anderem, weil im ÖPNV viele Fahrgäste Zeitkarten besitzen, diese aber vermutlich aufgrund der Pandemiesituation vergleichsweise selten nutzten. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Bahnverkehr.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Deutsche Bahn